

UNTERNEHMENSBEITRAG

Schweizer Energieversorgerin verleiht Energiewende neue Dynamik

Seit 2010 tätigt die EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) Investitionen zur Förderung nachhaltiger Energielösungen und geht nun mit dem «EBL X Invest, SCSp, SICAV-RAIV», ein Art. 9* Fonds, einen entscheidenden Schritt weiter.



Über ihre Tochtergesellschaft, die EBL Infrastruktur Management AG, bietet die EBL erstmals ein eigenes Finanzvehikel an, das Anlegerinnen und Anlegern die Möglichkeit gibt, gezielt in erneuerbare Energieinfrastruktur zu investieren. Mit dem Aufsetzen eines eigenen Fonds erreicht das Unternehmen einen Meilenstein in seiner Mission, die Energiewende voranzutreiben. Gleichzeitig vollzieht die EBL damit einen Paradigmenwechsel in der seit über 125 Jahren von Innovationskraft geprägten strategischen Ausrichtung.

KNOW-HOW UND KAPITALKRAFT

Während die bisherigen Investitionsmöglichkeiten über Tochtergesellschaften wie die EBL Fernwärme AG oder die EBL Wind Invest AG eine einzelne Thematik in nachhaltigen Energien anboten, eröffnet der Fonds EBL X Invest eine breitere Palette an Investitionsmöglichkeiten und konzentriert sich auf Projekte in den Bereichen Photovoltaik, Windenergie, Fernwärme und Energiespeicherlösungen – in den Ländern Deutschland, Spanien, Italien und der Schweiz.

Ziel des neuen nachhaltigen Fonds EBL X Invest ist es, durch die Bündelung der Expertise und die Zusammenarbeit mit professionellen Investoren, wie etwa Pensionskassen oder Family Offices, einen noch grösseren Beitrag zur Energiewende zu leisten. Die Kombination von Know-how und Kapitalkraft ermöglicht es, nachhal-

tige Projekte in einer ganz neuen Dimension zu realisieren.

AUSGEWOGENES RISIKO-RENDITE-PROFIL

Warum ist der EBL X Invest attraktiv für Investorinnen und Investoren? Der Energieinfrastruktur-Fonds kombiniert Nachhaltigkeit mit einem breit diversifizierten Portfolio aus bereits gesicherten und baureifen Projekten, welche die strengen Anforderungen der EU-Offenlegungsverordnung erfüllen. Als «dunkelgrünes» Finanzprodukt nach Art. 9 leistet der Fonds damit einen wichtigen Beitrag zur Einhaltung der Pariser Klimaziele. Die EBL beteiligt sich mit 10 bis 20 Prozent am Zielkapital des Fonds, welches zwischen 250 und 500 Millionen Euro liegt.

Diese klare Fokussierung minimiert Risiken, bietet gleichzeitig attraktive Renditechancen und stösst daher bei Investoren und Investorinnen auf grosses Interesse: Bereits beim ersten Closing konnten Zusagen von Ankerinvestoren in Höhe von über 100 Millionen Euro verzeichnet werden. Parallel hat die EBL-Gruppe in eine speziell für den Fonds entwickelte Projektpipeline investiert. Diese Pipeline umfasst aktuell rund ein Gigawatt an gesicherten Projekten. Ein weiteres Closing ist im Sommer 2025 vorgesehen.

TRANSPARENZ UND VERTRAUEN

Der Investitionsprozess für Anleger und Anlegerinnen ist bewusst einfach gestaltet. Interessierte Parteien – ob

Pensionskassen, Family Offices sowie weitere professionelle Investoren – können direkt Kontakt aufnehmen. In einem ausführlichen Gespräch wird geklärt, ob und wie ein Engagement sinnvoll ist. Transparenz und gegenseitiges Verständnis stehen dabei für die EBL an oberster Stelle. Dies garantiert die Sicherstellung des langfristigen Erfolgs für das Finanzvehikel, die EBL und die Investoren.

ENERGY INFRASTRUCTURE ROUNDTABLE

Freuen Sie sich auf spannende Impulsreferate und Insights zu Infrastrukturthemen von Prof. Dr. Hebling (Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems), Christoph Bellin (Head Development & Projects Alpiq AG) und Stefan Bahamonde (CEO Libattion AG) zum Thema Zukunft von PV und Batteriespeichern. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze jedoch sind begrenzt. Eine definitive Anmeldung erfolgt erst nach Bestätigung.

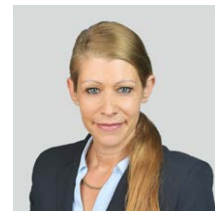
Basel: 20. März 2025
11.45–13.30 Uhr
PURO Hotel Mövenpick

Zürich: 28. März 2025
11.45–13.30 Uhr
Zunft Haus zur Waag

Interessiert?
Anmeldung unter im@ebl.ch

EBL – AUS TRADITION IM WANDEL

Die EBL als privatrechtliche, unabhängige Baselbieter Genossenschaft steht seit 1898 für Versorgungssicherheit und setzt sich seit über drei Jahrzehnten entschieden für eine ökologische Energiegewinnung ein. Neben der Energieversorgung im Baselbiet und anderen Kantonen betreibt die EBL aus erneuerbaren Energiequellen Kraftwerke im Kanton, in der Schweiz und im europäischen Ausland. Mit dem Bau eines CSP-Kraftwerks in Spanien und in Italien investiert die EBL zusammen mit weiteren qualifizierten Schweizer Investoren seit 2010 in erneuerbare Energien. Die im Jahr 2012 gegründete EBL Fernwärme AG etwa hat in fünf Schweizer Fernwärmesysteme investiert und dabei 49 Millionen Schweizer Franken eingeworben. Die EBL Wind Invest AG hat 117 Millionen EUR von sechs weiteren Schweizer Investoren eingeworben und diese in 14 Onshore-Windparks mit 150 MW in Deutschland investiert. Die von der EBL für Dritte verwalteten Anlagen belaufen sich aktuell auf knapp 600 Millionen Euro. Seit 2023 verwaltet die EBL Infrastruktur Management AG das Kollektivvermögen.



ZUR AUTORIN

Corinne Heusser

Leiterin Investor Relations der EBL Infrastruktur Management AG*

T: +41 (0)61 926 14 97

M: +41 (0)76 316 12 00

E: corinne.heusser@ebl.ch

www.ebl.ch/invest



*Quelle: VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32019R2088#d1e1310-1-1>